



# 1. Nachtrags- Haushaltsplan 2024



## INHALTSVERZEICHNIS

Seite(n)

01. Nachtragshaushaltssatzung	1 - 3
02. Vorbericht	1 - 2
03. Nachtragswirtschaftsplan	1 - 2
Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden	
Vermögensverwaltung des Landkreises Aurich	

# 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

## des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 115 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. März 2024 folgende Nachtragshaushaltssatzung 2024 beschlossen:

### § 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt nicht geändert.

### § 1 a

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden in dem Wirtschaftsplan der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden -Vermögensverwaltung-

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
der Erfolgsplan				
Erträge	3.025.000	0	0	3.025.000
Aufwendungen	3.025.000	0	0	3.025.000
der Vermögensplan				
Einnahmen	2.985.000	2.500.000	0	5.485.000
Ausgaben	2.985.000	2.500.000	0	5.485.000

### § 1 b bis § 1 f

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die Wirtschaftspläne der Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich sowie der Eigenbetriebe Rettungsdienst des Landkreises Aurich, Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich und Breitbandnetz Landkreis Aurich nicht geändert.

### Kredite

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert.

## **§ 2 a**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird im Vermögensplan der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden -Vermögensverwaltung- gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 985.000 Euro um 2.500.000 Euro erhöht und damit auf **3.485.000 Euro** neu festgesetzt.

## **§ 2 b bis § 2 f**

Die Gesamtbeträge der in den Vermögensplänen der Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich sowie der Eigenbetriebe Rettungsdienst des Landkreises Aurich, Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich und Breitbandnetz Landkreis Aurich werden gegenüber den bisher vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen nicht geändert.

## **§ 2 g (neu)**

Der Höchstbetrag der Kredite, die für Investitionen im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung (Konzernfinanzierung) im Haushaltsjahr 2024 insgesamt aufgenommen werden dürfen, wird auf **3.000.000 Euro** festgesetzt. Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Die erzielten Zinsüberschüsse verbleiben bei der Kernverwaltung.

## **Verpflichtungsermächtigungen**

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert.

### **§ 3 a bis § 3 b**

Die bisherigen Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden -Vermögensverwaltung- und der Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich sowie der Eigenbetriebe Rettungsdienst des Landkreises Aurich, Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich und Breitbandnetz Landkreis Aurich werden nicht geändert.

## **Liquiditätskredite**

### **§ 4**

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht geändert.

### **§ 4 a**

Die Ermächtigung, zur Vorfinanzierung der investiven Bestandteile des Projektes Zentralklinikum im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite bis zu 30.000.000 Euro an die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH bereit stellen zu dürfen (Konzernfinanzierung), wird nicht geändert.

#### **§ 4 b bis § 4g**

Die bisherigen Höchstbeträge, bis zu denen Liquiditätskredite für die Sonderkassen der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden -Vermögensverwaltung- und der Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich sowie der Eigenbetriebe Rettungsdienst des Landkreises Aurich, Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich und Breitbandnetz Landkreis Aurich beansprucht werden dürfen, werden nicht geändert.

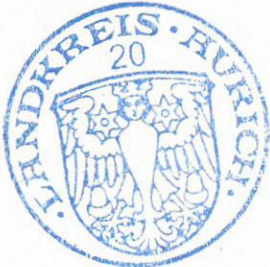
**§ 5 Kreisumlage:** Der Hebesatz der Kreisumlage wird nicht geändert.

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:** Nicht geändert.

**§ 7 Deckungs- und Übertragungsgrundsätze:** Nicht geändert.

**§ 8 Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung:** Nicht geändert.

**Aurich, den 07.03.2024**



(L. S.)

**LANDKREIS AURICH**

**DER LANDRAT**

- Meinen -

# Vorbericht

## zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024

### I. Vorbemerkungen

Die Aufnahme des § 2 g (Kredite, die für Investitionen im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung (Konzernfinanzierung) im Haushaltsjahr 2024 aufgenommen werden dürfen) in die Haushaltssatzung, sowie Veränderungen im Wirtschaftsplan der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden Vermögensverwaltung des Landkreises Aurich, machen den Erlass der Nachtragssatzung erforderlich.

Die Planungen des Landkreises Aurich und der Stadt Emden, eine Zentralklinik in der Gemeinde Südbrookmerland zu errichten, schreiten voran. Die Übergabe des Förderbescheids über 148 Mio. EUR am 27.2.2024 stellt einen wichtigen Meilenstein für die geplante Zentralklinik-Struktur dar. Der Zeitplan mit Abschluss der Bauarbeiten im Jahr 2029 ist ambitioniert und sicherlich auch mit noch nicht absehbaren Risiken versehen. Umso wichtiger ist es, weiterhin die Strategie zu verfolgen, die Bestandsstandorte Aurich und Emden kontinuierlich und bestmöglich zu stärken (personell, Medizintechnik, Infrastruktur, Partnerschaften). Hierfür sind finanzielle Ressourcen durch die Träger bereit zu stellen. Denn nur so kann eine adäquate Auslastung der Zentralklinik mit hochwertiger Medizin absehbar realisiert werden. Nicht jede Investition an den Altstandorten wird sich bis zum Umzug noch abschließend amortisieren können. Trotz allem sind die Investitionen dringlich und überaus wichtig. Die zu tätigen Investitionen sind jedoch nicht uneindeutig festgelegt. Die Frage der Gewinnung und Bindung von ärztlichen Leistungsträgern determiniert den spezifischen Einsatz der dann zur Verfügung stehenden Investitionsmittel (insbesondere im Bereich Medizintechnik und strategische Partnerschaften). Auch am RGZ-Standort Norden bestehen Bedarfe.

### II. Finanzielle Auswirkungen Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) Aurich-Norden Vermögensverwaltung

Der Wirtschaftsplan der UEK Aurich-Norden Vermögensverwaltung wurde für das Haushaltsjahr 2024 im Vermögens- und Investitionsplan um eine Summe von 2.500.000 € erhöht. Gleichzeitig wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in § 2 a der Haushaltssatzung entsprechend erhöht. Hintergrund hierfür sind zwei Maßnahmenpakete, die sich auf die Standorte Norden und Aurich verteilen.

#### Standort Norden

Im Sommer 2023 wurde die UEK am Standort Norden in ein Regionales Gesundheitszentrum umgebaut. In diesem Zuge sind noch diverse Umbauten erforderlich. Nach Abschluss der Umbauten sollen die entsprechenden Gebäudeteile zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung des alten Klinikbezugsgebietes fremdvermietet werden. Es wird mit Investitionsmaßnahmen im Umfang von 500.000 € gerechnet.

#### Standort Aurich

Am Standort Aurich werden zum Erhalt der Infrastruktur und zu baulichen Erweiterungen der Behandlungsressourcen am Standort Aurich insgesamt 2.000.000 € investiert werden müssen. Der Bedarf

ergibt sich insbesondere aus einer Reaktivierung eines stillgelegten Operationssaales und Maßnahmen, die im Bereich Geburtshilfe zu einem erhöhten Fallaufkommen führen sollen.

### **III. Finanzielle Auswirkungen Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) gGmbH**

Zur langfristigen Sicherstellung der Patientenversorgung, aber auch mit Blick auf notwendige Maßnahmen am bisherigen Klinikstandort in Aurich, zeichnet sich ein bislang nicht bekannter Modernisierungsbedarf ab. Innerhalb der Chirurgie soll durch neue medizintechnische Ausstattung, aber auch durch eine grundsätzliche Modernisierung im Bereich Robotik, ärztliches Fachpersonal angeworben und gebunden, gleichzeitig aber auch die Qualität gesteigert werden. Zudem sind durch die entsprechende neue Behandlungsmethode Patientenzuwächse zu erwarten. Diese Fallzahlzunahme führt nach aktuellen Einschätzungen auch zu einer verbesserten Ertragssituation, welche die Defizite reduzieren soll. Der Kapitalbedarf wird auf 1.200.000 € geschätzt.

Ferner sollen die Möglichkeiten der ambulanten Behandlungen im Bereich Gynäkologie und Strahlentherapie dauerhaft verbessert werden. Als Klinikstandort mit großem Einzugsbereich zeichnet sich hier aktuell eine Unterversorgung ab. Hier sollen strategische Partnerschaften auf- und ausgebaut werden. Der Kapitalbedarf wird auf 1.800.000 € geschätzt.

Der sich hieraus ergebende investive Gesamtbedarf von 3.000.000 € wird über eine Konzernfinanzierung in § 2 g der Haushaltssatzung abgedeckt. Der entsprechende Paragraf ist neu in die Haushaltssatzung aufgenommen worden.

**Aurich, 7. März 2024**

**Landkreis Aurich  
Der Landrat**

**Meinen**



# **Nachtrags- Wirtschaftsplan**

Ubbo-Emmius-Klinik  
„Ostfriesisches Krankenhaus“  
Vermögensverwaltung  
Aurich-Norden

**2024**



**Vorbericht**  
**zum geänderten Wirtschaftsplan 2024**  
**Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung -**

**Vorbemerkungen**

Die Planungen des Landkreises Aurich und der Stadt Emden, eine Zentralklinik in der Gemeinde Südbrookmerland zu errichten, schreiten voran. Die Übergabe des Förderbescheids über 148 Mio. EUR am 27.2.2024 stellt einen wichtigen Meilenstein für die geplante Zentralklinik-Struktur dar. Der Zeitplan mit Abschluss der Bauarbeiten im Jahr 2029 ist ambitioniert und sicherlich auch mit noch nicht absehbaren Risiken versehen. Umso wichtiger ist es, weiterhin die Strategie zu verfolgen, die Bestandsstandorte Aurich und Emden kontinuierlich und bestmöglich zu stärken (personell, Medizintechnik, Infrastruktur, Partnerschaften). Hierfür sind finanzielle Ressourcen durch die Träger bereit zu stellen. Denn nur so kann eine adäquate Auslastung der Zentralklinik mit hochwertiger Medizin absehbar realisiert werden. Nicht jede Investition an den Altstandorten wird sich bis zum Umzug noch abschließend amortisieren können. Trotz allem sind die Investitionen dringlich und überaus wichtig. Die zu tätigen Investitionen sind jedoch nicht eindeutig festgelegt. Die Frage der Gewinnung und Bindung von ärztlichen Leistungsträgern determiniert den spezifischen Einsatz der dann zur Verfügung stehenden Investitionsmittel (insbesondere im Bereich Medizintechnik und strategische Partnerschaften). Auch am RGZ-Standort Norden bestehen Bedarfe. Diese zusätzlichen Bedarfe machen eine entsprechende Anpassung des Wirtschaftsplans der UEK-Vermögensverwaltung erforderlich.

**Änderungen im Vermögens- und Investitionsplan**

Der Vermögens- und Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 ist ausgeglichen in der Mittelherkunft und der Mittelverwendung und erhöht sich um 2.500.000 € auf 5.485.000 €. Hiervon entfallen bei den Ausgaben auf die im Plan aufgeführten Investitionsmaßnahmen 500.000 € für Umbauten am Standort Norden. Im Sommer 2023 wurde die UEK am Standort Norden in ein Regionales Gesundheitszentrum umgebaut. In diesem Zuge sind noch diverse Umbauten erforderlich. Nach Abschluss der Umbauten sollen die entsprechenden Gebäudeteile zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung des alten Klinikbezugsgebietes fremdvermietet werden. Weitere 2.000.000 € sollen für den Erhalt der Infrastruktur und für bauliche Erweiterungen der Behandlungsressourcen am Standort Aurich investiert werden. Der Bedarf ergibt sich insbesondere aus einer Reaktivierung eines stillgelegten Operationssaales und Maßnahmen zur Attraktivierung der Geburtshilfe. Diese Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 2.500.000 € sollen durch die Aufnahme eines zusätzlichen langfristigen Darlehns ausgeglichen werden.

## Vermögens- und Investitionsplan - Ubbo-Emmius-Klinik Aurich/Norden - Vermögensverwaltung

Vermögens- und Investitionsplan	Planansatz 2024 €	Planansatz 2024 (alt) €	Planansatz 2023 €	Jahresergebnis 2022 €
<b>Einnahmen</b>				
A. Fördermittels des Landes nach § 9 Abs. 2 KHG für Darlehenstilgung	0	0	0	0
B. Aufnahme langfristiger Darlehen	3.485.000	985.000	150.000	0
C. Eigenmittel	2.000.000	2.000.000	2.125.000	1.762.343
<b>Gesamteinnahmen des Vermögensplans</b>	<b>5.485.000</b>	<b>2.985.000</b>	<b>2.275.000</b>	<b>1.762.343</b>
<b>Ausgaben</b>				
B. Nicht vorhersehbare Baumaßnahmen / Standortkonzepte	150.000	150.000	150.000	0
B. Umbau Notfalltriagepraxis / Zentrale Notaufnahme (Aurich)	165.000	165.000	0	0
B. Brandmeldeanlage (Aurich)	320.000	320.000	0	0
B. Sanierung Haus I (Westseite) - zur Schaffung Wohnraum (Aurich)	100.000	100.000	0	0
B. Umbau 2. OG Haupthaus, Rohbau zu Büroflächen (Aurich)	150.000	150.000	0	0
B. Umbau Norden wg. Umstrukturierung - Fremdvermietung (Norden)	600.000	100.000	0	0
B. Erhalt Infrastruktur und bauliche Erweiterung der Behandlungsressourcen (u. a. OP-Saal 6)	2.000.000	0	0	0
C. Übrige Darlehenstilgungen	2.000.000	2.000.000	2.125.000	1.762.343
<b>Gesamtausgaben des Vermögensplans</b>	<b>5.485.000</b>	<b>2.985.000</b>	<b>2.275.000</b>	<b>1.762.343</b>

Mehrjähriger Vermögens- und Investitionsplan der Ubbo-Emmius-Klinik Vermögensverwaltung	2024 neu T€	2024 alt T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
<b>Ausgaben</b>					
Nicht vorhersehbare Baumaßnahmen / Standortkonzepte	150	150	100	100	100
Umbau Notfalltriagepraxis / Zentrale Notaufnahme (Aurich)	165	165	0	0	0
Brandmeldeanlage (Aurich)	320	320	0	0	0
Sanierung Haus I (Westseite) - zur Schaffung Wohnraum (Aurich)	100	100	0	0	0
Umbau 2. OG Haupthaus, Rohbau zu Büroflächen (Aurich)	150	150	0	0	0
Umbau Norden wg. Umstrukturierung - Fremdvermietung (Norden)	600	100	0	0	0
Erhalt Infrastruktur und bauliche Erweiterung der Behandlungsressourcen (u. a. OP-Saal 6)	2000	0	0	0	0
Übrige Darlehenstilgung	2.000	2.000	1.950	1.800	1.650
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>5.485</b>	<b>2.985</b>	<b>2.050</b>	<b>1.900</b>	<b>1.750</b>
<b>Einnahmen</b>					
Aufnahme langfristiger Darlehen	3.485	985	150	100	100
Eigenmittel	2.000	2.000	1.950	1.800	1.650
<b>Summe der Einnahme</b>	<b>5.485</b>	<b>2.985</b>	<b>2.100</b>	<b>1.900</b>	<b>1.750</b>